

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von unten Annahmestellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Saale-Beitung.

Einunddreißigster Jahrgang.

(Der Abdruck anderer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei gewöhnlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 1 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren.

Alle die Redaktion verantwortl. Dr. Oswald Schütze in Halle.

(Fernsprechverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg u. Königsb.-Nr. 176.)

Nr. 476.

Halle a. d. Saale, Montag den 11. Oktober.

1897.

Die Sozialdemokratie bei den preussischen Landtagswahlen.

Die Sozialdemokratie hat auf ihrem Hamburger Parteitag einen folgenreicheren Beschluß gefaßt. Im Gegensatz zu ihrer früheren Haltung wird die Partei fortan sich an den Landtagswahlen in Preußen beteiligen.

Rückfichten nehmen zu müssen, die der Sozialdemokrat nicht feind.

Auf dem sozialdemokratischen Parteitag waren die Meinungen darüber geteilt, ob die Partei durch ihre Wahlbeteiligung Mandate erlangen konnte. Allein, das ist eine Nebenfrage: die Hauptsache ist, ob durch ihre Beteiligung die konservative Partei und insbesondere das Zentrum erschüttert werden kann.

neuen Abschnitt in der Geschichte dieser Partei begründen, sondern vielleicht auch die Zusammenfügung des Abgeordnetenhauses wesentlich beeinflussen. Der Beschluß kam dazu beitragen, die Linie erheblich zu verstärken, besonders wenn oben ein starker Zug nach links geht.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten. Berlin, 10. Okt. Der Kaiser nimmt im Königlich Suburbanshof regelmäßig Vorlesungen entgegen und erledigt Verzierungsgeheimnisse. Heute vormittag begaben sich der Kaiser und die Kaiserin nach Rheinstadt, um der Einweihung der neuen Kirche beizuwohnen.

Herbstfeier in Weimar.

Von Philipp Voderat.

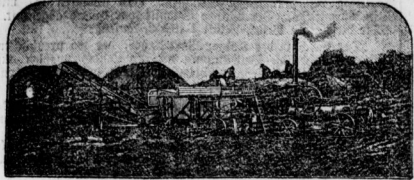
Die Generalversammlung der Goethegesellschaft.

Die Generalversammlungen der Goethegesellschaft pflegten sonst mit einem Vortrage über ein die Goethegemeinde interessierendes Thema zu beginnen, an den sich dann die Jahresberichte der einzelnen Verwaltungen angeschlossen.

Wissenschaftl. Rumpfs (aus Frankfurt a. M.) wählte die Versammlung durch Acclamation den gesammten bisherigen Vorstand für die nächste Periode 1897-1900 wieder, worauf die Mitglieder des Vorstandes die Wahl annahm.

Andenken aus ihrer weimarer Zeit, Schriftstücken von Goethe und anderen, später nach Frankfurt mitgenommen. Ihr Entel, Graf Clermont, sandte nun den ganzen Schatz, dessen Hauptstücke die bisher unbekanntem Goethe'schen Handschriften sind, mit einem lebenswichtigen Schreiben nach Weimar, weil sie ja nirgends so gut aufgehoben sein könnten als im alten, ehrenwürdigen Goethehaus.

LOKOMOBILEN u. DAMPFRESCHMASCHINEN.



PAUL BEHRENS

HALLE a. S., Mansfelder Str. 48.
Kataloge, Preislisten und Rabattsätze auf Wunsch gratis
und postfrei.

Pelz-Pelerinen u. Capes

hochmoderne Formen
- in einfachen bis elegantesten Genres -
empfiehlt

Christian Voigt,

Halle a. S., Schmeerstr. 21.

Modernisirten und Fittieren von Pelerinen.
Feinste Seidenstoffe neuester Designs dazu am Lager.

Weihnachts-Vergünstigung.

Der unterzeichnete Porträtmaler hat, um unlieblichen Arbeits-
bürden zu erweichen und den Arbeiten in der stillen Weihnachtszeit
eine um so größere Sorgfalt widmen zu können, sich entschlossen, solchen
verehrl. Herrschaften, welche schon jetzt für Weihnachten bestimmte
Arbeiten anfertigen lassen, einen Rabatt von 25% zu gewähren.
Ich liefere nach jeder eingehenden Photographie, auch von Ver-
storbenen, ein

Lebensebild (Vorstudie) in ca. Lebensgröße (52x42 cm)
nach Abzug obigen Rabatts von 30 Mark ab, oder ein
Lebensgroßes Brustbild in Kreidemanier (48x60)
von 20 Mark ab.

Der reguläre Werth repräsentirt mindestens das Doppelte dieses
Preises.
Wie so Mancher hätte wohl schon ein Bild dieses oder jenes lieben
Angehörigen verlohren, oder wie gern hätten wohl pietätvolle Kinder
die Bilder ihrer verstorbenen Eltern malen lassen, wenn nicht in den
meisten Fällen vor der großen Kasse zurückgeschreckt worden wäre.
Dagegen welche Bedenken betr. Güte oder Minderheit hätte ich nicht
zu hegen, denn ich übernehme volle Garantie nicht nur für beste Aus-
führung, sondern auch

für vollendete Porträtabstufung.
Originalsquantität in großer Anzahl über bereits angefertigte Bilder
kann in meiner Wohnung Ervanderstraße 25 v. eingeholt werden,
auch stehen dieselben mehrere Probenarbeiten zur gef. Ansicht bereit.
Ich kann aber die Vergünstigung nur bieten, wenn die verehrl. Herr-
schaften ihre Bestellungen **vor dem 1. Dez.** machen, indem hierzu es
bestehen überlassen, mir anzugeben, daß ich die Gemälde erst zu
Weihnachten verlende. Es giebt wohl kaum ein schöneres oder
wahrereres Geschenk zu Weihnachten etc. als ein großes Oel- oder
Kreidetraktat. Alle Zufälligkeiten, Gefährdungen, Anfragen bitte an
mich zu adressiren. Hochachtungsvoll

Otto Rosenbaum, Porträtmaler,
Halle a. S., Ervanderstraße 25.



Sägespäähne zum Räuchern
nur von reinlichem Holz, empfiehlt Müllig
Gr. Steinstraße 30.

Analyse unseres Cognacs!

Spezifisches Gewicht bei 15° C. = 0,9532
Alkoholgehalt = 23,20 vol. %
Extrakt von 100 ccm = 1,12 gram.

Der Extrakt ist frei von Schärfe! Der Geschmack des Extractes ist rein
süß! Gesundheitsschädliche Bestandtheile nicht nachweisbar!

**Der Cognac giebt zahlreiche Reactionen, wie sie
von keinem französischen Cognac erhalten werden!**
Chemisches Handels-Laboratorium, Mohnd. den 6. Sept. 1897.
(Ges.) Dr. H. E. N. D. E. V. E. T., gerichtl. vereid. Handelschemiker.

Professor Gies in Holsat schreibt: Ich habe den mir gesandten Cognac
versucht gut gefunden und werde ihn gern empfehlen.

Unsere Cognacs sind ein wirklicher Erfolg für französische Fabrikate
und sollen bald so viel als letztere.

Marke "Boni-Cognac" X. A. 200, XX. A. 250, XXX. A. 300 & 1/2 fl. ercl.
Spezialitäten: Brauner-Cognac, vorzüglich bei schlechter Verdauung, Magen-
beschwerden, Niere etc. probatum est; Eier-Cognac (Kochsalz), nicht die
bekannte süße, dicke Masse, sondern ein leichtflüchtiges Aromatisches
früherer Cognacgeschmack, das höchste Aromatisches, welches bisher auf den
Markt kam; Eier-Cognac nach Cognac, welches das Cognac liefert
Aromatisches mit den höchsten z. C. Eigenschaften, welche das Cognac liefert
Eier-Cognac A. 300, Brauner-Cognac A. 300, Eier-Cognac A. 250
& 1/2 fl. Abgabe in 1/2 und 1/4 Flaschen.

Unsere Fabrikate sind in **jämmtlichen besseren Geschäften
der Branche** zu haben.

Man achte auf unsere
Fabrikmarke:



Erste Hallesche Cognacbrennerei Gebrüder Kopf, Halle a. S.

Dente traf wieder ein großer Transport
Prima Breitenburger Milchvieh
ein, als: hochtragende u. neumilchende
Kühe mit Kälbern,
und stehen selbige vertriehbar zum Verkauf.

S. Pfäfferling, Viehhändler,
Halle a. S., Braudestraße.

Für den Ungehörigkeit verantwortlich: W. König in Halle.

Hempelmann & Krause,
Kleinschmieden 5,
empfehlen
Ihr grosses und gutassortirtes Magazin von
Küchen- u. Hausgeräthen
und besonders noch:
Reinickel, Nickelplattirte Kochgeschirre, sowie dergl.
Kaffee- u. Theeservice, Theetische, Theemaschinen
in Kupfer und Nickel. Feinste Präsentirteller mit
Fayenceplatten in Holz oder Nickelfassung. Blumentische.
Garderobeständer, Waschmaschinen und Wring-
maschinen bester Construction. Fleischhackemaschinen.
Brotschneidemaschinen, Messerputzmaschinen. Vor-
züglichste Fabrikat in Solinger Tischmessern und Gabeln
mit Ebenholz-, Knochen-, Elfenbein- und versilberten Griffen,
sowie Taschenmesser in grosser Auswahl.

**Hängelampen, Tischlampen,
Klavierlampen**
in nur anerkannt bester Waare.

Friedr. Funk, Nachfolger
Bunt- und Luxuspapier-Fabriken, Barmen
empfehlen:
Leder-Imitationen
aller Art vom gewöhnl. Chagrin (Cambrie) bis zu den feinsten Sorten
(acht Scytogene).
Collectionen zu Diensten.

Glanz-Papiere,
Glanz- und gepresst,
75 Dessins
I. Kopierte Papiere,
75 Dessins

Gold und Silber etc.,
glatt und gepresst.

Seiden-Bronzen,
Gold-Brocats.

Görlitzer Lotterie.
Ziehung: 20. u. 21. October 1897.
17347 Gewinne mit 732 000 Mk. i. W.
Loose I. Kl. 1/1 a 6,60, 1/2 a 3,30 Mark,
Porto und Liste 30 Pfg. extra,
empfiehlt und versendet auch durch Nachnahme
E. Heintze, Bankgeschäft, Wittenberg (Bez. Halle).

Sämmtliche Gewinne zahlen mit
90% Bar aus.

C. Hammer
42 Leipzigerstr. 42.
Spezialität:
Wetter mit Abstellen,
Verwand gegen Rad-
nahme.
Reparaturen: Feder-
einfachen 1. u. 2. (Hals,
Seiger, Abzug u. 10-)

Martin Jacoby,
4 Leipziger Straße 4.
Portemonnaie 810 a 1,75,
Eig.-Gut 1001 a 2,-,
Wool.-Album 100 a 5,-,
empfehlen sich (a)
von selbst.

Otto Maseberg
Möbelfabrik.
Grosse Auswahl gediegener Möbel
in allen Preislagen.
Gr. Ulrichstr. 10.
Mars la Tour
101 tinte.

Meinen illustrierten Katalog verlende überalhin gratis und franco.

Auction.
Dienstag den 12. d. von Vorm.
9 Uhr ab verlichere ich im Central-
Hotel (Hauptstr.) meistb. a. Saatz:
1 gr. Partie Feder- und Filz-
Schuhwaren für Herren, Damen
und Kinder.
100 Flaschen Rothwein.
J. Stemmler, vereid. Auctionator.

Gr. Auktion.
(Fortsetzung.)
Am Auktions des Herrn Bankurs-
verwalters H. Schmidt an Halle a. S.
verlaufe ich am Dienstag, den 12. d.
Mitt. Vorm. von 10 Uhr an in
Trotto, Hauptstr. 2, folgende
zur Auktion eben konfirmirte ge-
hörigen Gegenstände als:
1 große Partie Rothwein in
Flaschen, 11. und gr. Büffeln, 2 gr.
Päffer Pflanzen, 2 gr. Spi-
rituosen, 1 gr. Partie Restauration-
essentien, 5 Storkfischen, Wildber-
euten, Aiten und Harde, 2 gr. Be-
hänger, Betten, diverse Waäer,
Bilder, Glas- und Porzellanachen
etc. etc.

Die Besten sind
Kaufmann's Tinten
Allein-
Verkauf:
Aug. Weddy
Leipz. Str. 22.

Lützendorf,
Gerichtsvollzieher in Halle.
Auction.
Mittwoch den 13. October Vor-
mittags 11 Uhr verlichere ich im An-
trage des Konfirmationsverwalters im
Brückmann'schen Geschäft am Frei-
markt in Querfurt:
7 Kühe, 6 Cälber, darunter zwei
Mastochsen, 2 Färsen, 2 Kälber,
4 Schweine, 1 Gsch, ca. 20 Stück
Fühner, 2 Gärten, 2 Hengstböcke,
1 Partie Tuchen, 2 Sanduhren
öffentlich meistbietend gegen Baar-
zahlung.
Auctionator, den 8. October 1897.
H. Stemmler
Gerichtsvollzieher in Querfurt.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

Mit 3 Beiliegern und Unterhaltungsblatt.

